

Abschlusstest: Wortschatz und Grammatik

1 Kurssprache: Was passt? Ergänzen Sie.

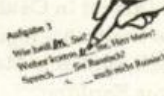
ansehen • ergänzen • hören • lesen • markieren • schreiben • zeigen



a ein Wort ..*zeigen*.....



ein Wort



ein Wort



ein Wort



b Texte



eine CD



ein Foto

2 Fragen und Antworten. Was passt? Ordnen Sie zu.

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| a Wo ist die Küche? | Ja. Sehr gut. |
| b Gefällt Ihnen die Küche? | Ja. Dort. |
| c Wie ist die Küche? | Ungefähr drei Jahre. |
| d Ist hier auch eine Küche? | Dort. |
| e Wie gefällt Ihnen die Küche? | Gut. |
| f Wie alt ist die Küche? | Neu. |



3 Was sagt man nicht? Kreuzen Sie an.

- | | | |
|---|---|--|
| a 18:20 | c 10:40 | e 11:30 |
| ☐ zwanzig nach sechs | ☐ vierzig nach zehn | ☐ halb zwölf |
| ☐ achtzehn Uhr zwanzig | ☐ zwanzig vor elf | ☐ elf Uhr dreißig |
| ☒ zwanzig nach achtzehn | ☐ zehn nach halb elf | ☐ halb nach elf |
| b 07:05 | d 20:45 | f 12:56 |
| ☐ fünf nach sieben Uhr | ☐ Viertel vor neun | ☐ vier vor eins |
| ☐ sieben Uhr fünf | ☐ fünfzehn vor neun | ☐ vier vor eins Uhr |
| ☐ fünf nach sieben | ☐ zwanzig Uhr fünfundvierzig | ☐ kurz vor eins |

4 Ergänzen Sie.

a
Hallo Martin,
Ich komme heute später. Bringet du bitte
die Kinder ins Bett? Und gehst du ein-
kaufen? Wir haben Äpfel mehr und
auch Brot.
Danke, du bist ein Schatz!
Beate

b
Liebe Tanja,
endlich! Meine Küche ist fertig. Ich habe
jetzt super Herd! Ganz neu! Komm
doch mal vorbei. Ich mache Kuchen
für uns.
Viele Grüße
Lena

c
Hallo Bine,
schau mal ins Wohnzimmer! Was
siehst du da? Na, wie gefallen
dir Stühle? Und
..... Tisch? Jetzt
brauchen wir nur noch
..... Lampe.
Bis später
Thorsten

5 Ergänzen Sie.

der Norden



6 Ergänzen Sie: Lieblings-

a Mein Lieblingsfilm ist „Titanic“.

b Mein ist Pizza.

c Mein ist Cola.

d Meine ist Berlin.

e Mein ist der
Roman „Anna Karenina“ von Tolstoi.

f Meine ist Blau.

g Meine ist Pop.

7 Ergänzen Sie: *Ja – Nein – Doch*

- ▲ Schau, ich habe einen Apfel und eine Banane dabei.
- Sag mal, hast du für mich auch Obst dabei?
- ▲, tut mir leid, ich habe nur einen Apfel und eine Banane. Hast du denn kein Essen dabei?
- Schokolade und Kuchen.
- ▲ Nur Schokolade und Kuchen? Kein Brot, keine Tomaten, kein Ei?
-, das habe ich nicht dabei. Hast du denn Brot dabei?
- ▲, natürlich. Das hier ist ein Picknick. Verstehst du: ein PICKNICK?!
- Okay, okay, und du hast natürlich auch Getränke dabei, oder?
- ▲ Oje!, die habe ich vergessen. Du hast auch keine Getränke dabei?
-! Ich habe Cola dabei, aber nur eine Flasche. Die ist für mich!



8 Ordnen Sie den Brief.

- | | |
|---|---|
| Wir sind eine Woche hier | ..1. Lieber Niko, |
| wir schreiben Dir heute aus Österreich. | Auch das Wetter ist gut. |
| und sehen viele Dinge. Es ist alles sehr schön hier. | Viele Grüße von Bruno, Tina und Sara |
| Die Sonne scheint jeden Tag. | Morgen fahren wir wieder nach Hause. Leider! |

9 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *können – wollen*

- a ▲ du tanzen?
● Nein, nicht so gut. Aber ich will im Sommer einen Tanzkurs machen.
- b ▲ Antonia ist krank. Sie heute nicht arbeiten.
● Stimmt nicht! Ich habe sie in der Stadt getroffen. Sie nur nicht arbeiten.
- c ▲ Stefan und ich heute Abend ins Kino gehen. Möchtest du mitkommen?



10 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- | | <i>hat</i> | <i>ist</i> | |
|--------|--------------------------|--------------------------|--|
| a Leo | ☐ | ☐ | am Wochenende in die Schweiz gefahren. |
| b Dort | ☐ | ☐ | er Freunde getroffen. |
| c Er | ☐ | ☐ | eine Schweizer Spezialität gegessen: Rösti. |
| d Er | ☐ | ☐ | am Zürichsee spazieren gegangen. |
| e Er | ☐ | ☐ | auch ein paar Schweizer Wörter gelernt, zum Beispiel „Grüezi“. |

11 Ordnen Sie zu.



- der Kindergarten ●
- die Klasse ●
- die Lehrerin ●
- die Schule ●
- das Sekretariat ●
- der Deutschunterricht ●

a

b *die Lehrerin*

c



d

e

f

12 Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|--------------------|
| a Wann sind Sie nach Frankfurt gekommen? | Für drei Monate. |
| b Wie lange leben Sie schon in Frankfurt? | Vor drei Monaten. |
| c Seit wann arbeiten Sie als Mechaniker? | Seit drei Monaten. |
| d Für wie lange sind Sie in Frankfurt? | Drei Monate. |

13 Was passt? Markieren Sie.

- a Vor fünf Jahren – da ☐ bin ☒ war ich noch Studentin.
- b Im Sommer 2006 ☐ sind ☐ waren wir im Urlaub am Meer.
- c Heute Morgen ☐ haben ☐ hatten wir schon um 7 Uhr 10 Grad.
- d Ich ☐ bin ☐ war lange arbeitslos, aber jetzt ☐ habe ☐ hatte ich einen Job in einem Hotel.

14 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *sein* – *haben*

- a ● Drei Jahre *hatte* ich eine große Firma.
 ▲ Da du sicher viel Stress, was?
 ● Ja, stimmt. Ich gar nicht glücklich. Aber vor zwei Monaten habe ich die Firma verkauft. Jetzt geht es mir wieder richtig gut.
- b ● Mein Mann 25 Jahre Fabrikarbeiter. Am Abend er immer sehr müde.
 ▲ Und dann?
 ● Er Probleme mit dem Chef. Jetzt arbeitet er nicht mehr.
- c ● Du, im Urlaub habe ich Christiane getroffen.
 ▲ Und? Was habt ihr gemacht?
 ● Wir jeden Abend in einer Bar oder in einem Restaurant.
 Wir eine schöne Zeit zusammen.
 ▲ Soso. Und? Wann trifft ihr euch wieder?



15 Ordnen Sie zu.

- | | |
|---------------------|--|
| a Der Mechaniker | macht Häuser und Straßen. |
| b Der Programmierer | arbeitet in einem Geschäft oder einem Supermarkt. |
| c Die Verkäuferin | bringt eine Person zu einem Ort oder nach Hause. |
| d Die Hausfrau | arbeitet viel am Computer. |
| e Der Bauarbeiter | repariert Autos. |
| f Die Studentin | bringt im Restaurant das Essen. |
| g Der Taxifahrer | bleibt zu Hause: Sie kocht, putzt und räumt auf. |
| h Der Kellner | arbeitet noch nicht. Sie lernt an der Universität. |

16 Ordnen Sie die E-Mail.

GESUCHT: Verkäufer(innen) für Supermarkt in der Waldingerstraße (gute Busverbindungen vorhanden), 4 Tage pro Woche, auch samstags
Kurbewerbungen an Herrn Bauer (E-Mail: bauer@dino-supermarkt.de oder per Telefon: 08856/3445)

Von: sibel.akman@yahoo.com
 An: bauer@dino-supermarkt.de
 Cc:
 Betreff: Kurbewerbung als Verkäuferin
 Anlagen: Lebenslauf.doc

Sehr geehrter Herr Bauer,
 Darf ich mich bei Ihnen vorstellen? Ich würde mich freuen.
 Zu meiner Person: Ich bin Türkin und lebe seit einem Jahr in Deutschland.
 ich habe Ihre Anzeige in der „Wochenzeitung“ gelesen. Sie suchen eine
 Verkäuferin für den Dino Supermarkt in der Waldingerstraße.
 Sechs Monate lang habe ich einen Deutschkurs gemacht.
 Seit zwei Monaten bin ich leider arbeitslos.
 Dann habe ich als Verkäuferin in einem Döner-Laden gearbeitet. Das hat mir
 viel Freude gemacht und ich möchte gern weiter als Verkäuferin arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen
 Sibel Akman

17 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *nicht dürfen* – *nicht müssen*.



- a ● Mama, ich will nicht zu Oma fahren.
▲ Du musst nicht mitfahren. Du kannst zu Hause bleiben.
● Oh, gut!



- b ● Schau mal, die Katzen. Die essen ja Eis!
▲ He, ihr da! Die Katzen auf dem Tisch sitzen!



- c ● Huch! Wie spät ist es? Ist es schon Zeit zum Aufstehen?
▲ Nein, du aufstehen. Heute ist doch Sonntag. Schau, ich habe Frühstück gemacht.



- d ● Papa, ich gehe jetzt Fußball spielen. Tschüs!
▲ Moment! Hast du die Hausaufgaben gemacht? Nein? Dann du Fußball spielen.



- e ● Entschuldigen Sie, aber hier Sie rauchen!
▲ Warum denn nicht? Hier sind doch nur wir zwei.

18 Was passt nicht? Markieren Sie.

- a ein Formular unterschreiben – anmelden – abgeben c ein Wort erklären – helfen – verstehen
b eine Auskunft brauchen – geben – buchstabieren d eine Nummer unterschreiben – ziehen – lesen

19 Ergänzen Sie.



a der



b



c



d



e



f

20 Ergänzen Sie.

Apotheke • Schmerzen • Besserung • Krankmeldung • Verband • Tabletten • Rezept

- ▲ Oh, das sieht ja schlimm aus. Was ist passiert?
- Mein Fuß ist gebrochen. Ich brauche jetzt jeden Tag einen neuen
- ▲ Oje. Tut dein Fuß sehr weh?
- Und wie! Ich habe total starke
- ▲ Musst du nehmen?
- Ja, der Arzt hat mir ein gegeben. Ich war schon in der und habe sie gekauft. Jetzt muss ich nur noch meinem Chef die schicken.
- ▲ Wie lange musst du denn zu Hause bleiben?
- Warum „musst“? Ich *darf* jetzt eine Woche zu Hause bleiben.
- ▲ Na, dann gute

21 Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- a Petra lebt schon seit zehn Jahren ☐ in ☐ nach ☐ zu Wien.
- b Im Urlaub fahren wir ☐ in ☐ nach ☐ zu Norddeutschland.
- c Am Samstag geht Klaus ☐ ins ☐ nach das ☐ zum Kino. Er will einen Film sehen.
- d Karl arbeitet viel. Er ist nie ☐ ins ☐ nach ☐ zu Hause.
- e Lisa hat eine Freundin ☐ in der ☐ in die ☐ nach der Schweiz.
- f Von Montag bis Freitag geht Mehtap ☐ im ☐ in den ☐ nach Deutschkurs.

22 Ergänzen Sie in der richtigen Form: *bei – zu – nach*

- a ▲ Ist Paula Hause?
 - Nein, sie ist Arzt.
 - ▲ Aha. Und wann kommt sie Hause?
 - Also, zuerst fährt sie noch Supermarkt ... ich denke, so um sieben.
- b ▲ Ich habe ja so starke Kopfschmerzen.
 - Geh doch Apotheke.
 - ▲ Da war ich schon. Ich glaube, ich muss Arzt.
- c ▲ Am Sonntag fahren wir Familie Schuster.
 - Oh nein! Muss das sein? Ich bleibe lieber Papa.

23 Wo sind die Leute? Ergänzen Sie die Orte.



a An der b Auf der c Im d In der



e Im f Am g Beim h Am

24 Wie kann man die Information auch notieren? Ergänzen Sie.

- a Der Zug fährt um 11.30 Uhr ab. → ... Abfahrt: 11.30 Uhr
 b Er kommt um 14.00 Uhr in Bonn an. →: 14.00 Uhr
 c Um 14.10 Uhr kann man mit dem nächsten Zug nach Köln weiterfahren. → nach Köln: 14.10 Uhr
 d Aber der Zug ist 15 Minuten zu spät. →: 15 Minuten
 e Die LH 357 fliegt um 15.20 Uhr ab. →: 15.20 Uhr
 f Für den Flug LH 357 muss man zu D23 gehen. →: D23
 g In den Bahnhof hinein geht man da drüben – an der Treppe. →: Treppe

25 Ergänzen Sie mit *vor* – *bei* – *nach*.



a Das ist Sara ... bei den Hausaufgaben.



b Das ist Tina Arbeit.



c Das ist Tina Mittagessen.



d Das ist Sara Tanzkurs.



e Das ist Frau Weber Frühstück.



f Das ist der Herd Reparatur.

26 Ergänzen Sie: *einem – einer*

6 Punkte

- a ● Kommt der Zug nicht in fünf Minuten?
▲ Nein, erst in Stunde.
● Was? Ich warte schon seit Viertelstunde.
- b ● Vor Monat hatte Tobias noch einen Job. Jetzt ist er arbeitslos.
▲ Ja, so schnell kann das passieren. Seit Woche ist er auch allein. Seine Frau ist weg.
- c ● In Jahr will ich im Ausland studieren.
▲ So?
- d ● Schnell, komm! In Minute beginnt der Film.
▲ Ja, ja, ein alter Mann ist doch kein Schnellzug.

27 Machen Sie Wörter.

4 (8 x 0,5) Punkte

a die + -ung

entschuldigen ... *die Entschuldigung*
rechnen
anweisen
bestellen
erklären

b der + -er

fernsehen
stecken
(Anrufe)
beantworten
drucken

28 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

anprobieren ● gehören ● passen ● stehen

- Schau mal, der Rock. Was meinst du? mir die Farbe?
▲ Ich weiß nicht. Du kannst den Rock ja mal
● Nein, der mir nicht. Der ist zu klein. – Oh, guck mal, da liegt ein Schlüssel.
..... der dir?
▲ Nein, das ist nicht mein Schlüssel.
● Hm, wir bringen den Schlüssel am besten zur Kasse ...

29 Ergänzen Sie.



- a ● Ist das dein Auto?
▲ Nein, das Auto gehört
ihr



- d ● Seht mal, da kommt euer Bus.
▲ Unser Bus? Der Bus gehört
doch nicht
● Ha-ha-ha! Sehr komisch!



- b ● Wie findest du die Jacke?
▲ Die steht sehr gut.



- e ● Und? Wie ist der Kaffee?
▲ Gut. Er schmeckt
wirklich sehr gut.



- c ● Wie gefällt es Michael in Paris?
▲ Es gefällt sehr gut.

30 Ergänzen Sie.

- a Anna isst gern Pizza. Aber Hanna isst noch lieber Pizza.
Und Johanna isst am liebsten Pizza.
- b Anna gefällt Joachim Hanna gefällt ihm Aber
..... gefällt ihm Johanna.
- c Anna kann tanzen, Hanna kann tanzen. Und Johanna kann
..... tanzen.
- d Anna kann zwei Kasten Wasser tragen. Das ist Hanna kann drei Kasten Wasser
tragen. Das ist Und Johanna kann vier Kasten Wasser tragen. Das ist
- e Anna mag Hunde Hanna mag Hunde nicht, sie mag Katzen. Und
Johanna mag Hunde und Katzen. Aber mag sie Hasen.



31 Ergänzen Sie: **und – aber – denn.**

- a Ein Techniker muss kommen, die Waschmaschine funktioniert nicht.
- b Der Reparaturdienst hat drei Stunden für die Reparatur gebraucht, der Fernseher geht
immer noch nicht.
- c Niko soll zu Tinas Silvesterparty kommen er soll eine Freundin mitbringen.
- d Über Weihnachten fahre ich zu meiner Mutter, du musst nicht mitkommen.
- e Niko feiert seinen Geburtstag nicht, er mag Geburtstage nicht.
- f Wir müssen keine Getränke für das Grillfest kaufen, für die sorgt der Sportverein.